



PFARRVERBAND WALPERTSKIRCHEN  
ST. ERHARD - WALPERTSKIRCHEN  
ST. PETER - WÖRTH  
ST. BARTHOLOMÄUS - HÖRLKOFEN

# Pfarrbrief

**OSTERN 2017**

**SURREXIT DOMINUS VERE, ALLELUJA!**

**WAHRHAFT AUFERSTANDEN IST DER HERR**



**Surrexit Dominus Vere, Alleluja!**

Gedanken zum Osterfest

Seite 4

**Willkommen im Pfarrverband**

Die neuen Seelsorger stellen sich vor

Pater Altus Jebada (SVD)

Seite 5

Gemeidereferentin Gudrun Weichselbaumer

Seite 6

## Inhalt

Frohe Ostern .....	3
Gedanken zum Osterfest.....	4
Altus Jebada SVD, Kaplan.....	5
Gudrun Weichselbaumer, Gemeindeferentin .....	6
Pfarrverbandsrat.....	9
Aktuelles aus der Pfarrei Walpertskirchen.....	11
Aktuelles aus der Pfarrgemeinde Wörth .....	14
Aktuelles aus der Pfarrgemeinde Hörlkofen .....	16
Kirchenverwaltung Wörth.....	17
Kirchenverwaltung Hörlkofen .....	18
Heilige Erstkommunion 2017 .....	19
Kindergarten Walpertskirchen .....	20
Zwergergarten Walpertskirchen.....	23
Kindergarten Wörth.....	23
Sternsingeraktion 2017 .....	25
Kinderseite .....	29
Ministranten .....	30
KLJB - Katholische Landjugendbewegung.....	33
Senioren.....	35
Nachbarschaftshilfe.....	39
Veranstaltungshinweise.....	40
Gottesdienstordnung für die Karwoche und Ostern .....	43
Termine .....	44
Ansprechpartner und Öffnungszeiten .....	46
Gruppen des Pfarrverbandes und der Pfarrgemeinden .....	48
Soziale Dienste .....	50
Impressum .....	51

## Frohe Ostern

***Liebe Gemeindemitglieder,  
ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein  
gesegnetes Osterfest.***

***Ihr Dr. Jan-Christoph Vogler***



*Dr. Jan-Christoph Vogler*



## Gedanken zum Osterfest

### Surrexit dominus vere, alleluja!

**(Wahrhaft auferstanden ist der Herr!)**

„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“ Obwohl wir diese Aussage (m. E. als Kernbotschaft des Osterfestes) in jeder Eucharistiefeier aussprechen, ist diese Feier des Todes und der Auferstehung Christi ein besonders schwieriger Glaubensartikel. Sogar die Jünger Jesu hatten damit Probleme: Als Jesus den Jüngern sein Leiden und seine Auferstehung voraussagte, fragten sie sich, was denn das bedeuten solle: „von den Toten auferstehen“ (Mk 9,10).

Die Evangelien berichten aber, dass die frommen Frauen, die das Grab besuchen wollten, das Grab leer gefunden haben. Sie wurden sogar von Engeln darüber belehrt, dass Jesus lebe. Danach ist Christus selbst den Frauen und den Jünger zu unterschiedlichen Gelegenheiten erschienen. Diese Berichte vom leeren Grab und von den Erscheinungen stützen sich also gegenseitig. Nach Jesu Tod verstehen die Jünger durch die Auferstehung endlich, was ihnen Jesus in seinem irdischen Leben gesagt hat, nämlich dass wir durch ihn bleibende Gemeinschaft mit Gott haben.

Durch die Auferstehung ist also das Kreuz Jesu nicht rückgängig ge-



Bild: R. Piesbergen, © GemeindebriefDruckerei.de

macht sondern in Kraft gesetzt worden. Es wird überall in der Welt als das Zeichen der Gemeinschaft mit Gott verkündet. Nicht einmal der Tod kann uns aus der Verbindung mit Gott herausreißen. Ostern bedeutet daher für uns ein Fest des Glaubens, ein Fest der

Zusage: Gott geht mit uns – in guten und dunklen Tagen!

Dieses Fest hat also mit jedem Einzelnen von uns zu tun. Ich bin persönlich gefragt und gemeint, wie im Exsultet (Osterlob) besungen wird: „Darum bitte ich euch, geliebte Schwestern und Brüder, ihr Zeugen des Lichtes, das diese Kerze verbreitet.“ Fragen

wir uns also heute: Wie könnte ich als österlicher Mensch aus meinem Glauben, meiner Freude und meiner Hoffnung heraus handeln, sodass andere auch erfahren dürfen, dass der Herr wahrhaftig auferstanden ist!

„Surrexit dominus vere, alleluja!“

*Kaplan Altus Jebada SVD*

---

## Aktuelles aus dem Pfarrverband

### Vorstellung I

#### *Altus Jebada SVD, Kaplan*

Geboren bin ich am 6. November 1987 als drittes Kind der Familie. Bei der Taufe habe ich den Namen ‚Serafianus Liberatus‘ erhalten. Aber seit der Kindheit werde ich immer „Altus“ gerufen. Ich habe vier Brüder und eine Schwester. Meine Eltern arbeiten als Lehrer in meiner Heimat „Ranggu“, einem Dorf in Indonesien und zwar auf der Insel Flores (portugiesisch für „Blumen“). Es ist nicht einfach auf der Landkarte diese meine Heimatinsel zu finden, denn das Land hat ca. 17.000 Inseln.

Im Jahr 2005 trat ich als Novize in die Gemeinschaft der Steyler Missionare (Societas Verbi Divini, SVD) ein. Im Jahr 2007 legte ich das erste Gelübde ab und fing mein Studium an der Philosophisch-Theologischen Hochschu-



*Kaplan Altus Jebada SVD*

le in Ledalero (auch auf der Insel Flores, Indonesien) an. Im Jahr 2010 bot mir der Orden an, mein Studium und meine Ausbildung als Steyler Missionar in Deutschland fortzusetzen. Zunächst war ich wirklich unsicher, ob ich

überhaupt in einem neuen Land und in einer neuen Sprache das Studium schaffen würde. Durch die Ermutigung eines Mitbruders: „Du bist nicht der erste. Die anderen haben es auch geschafft“ bin ich dann am 13. Dezember 2010 nach Deutschland gekommen.

Nach dem Sprachkurs studierte ich vom Wintersemester (WS) 2011/12 bis zum WS 2014/15 an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Augustin bei Bonn, wo ich mein Diplomstudium im Fach Katholische Theologie absolvierte. Am 18. Oktober 2015 legte ich nach sieben Monaten Vorbereitungszeit und 30-tägigen Schweigeexerzitien die Ewige Profess in der Gemeinschaft der Steyler Missionare ab. Eine Woche später (25. Okto-

ber 2015) bin ich zum Diakon geweiht worden. Durch das Pastoralinstitut der Pallottiner in Friedberg, wo ich die priesterliche Fortbildung absolvierte, eröffnete sich erstmals für mich der Weg nach Bayern. Im Pfarrverband Königsbrunn (Bistum Augsburg) absolvierte ich 14 Monate lang mein pastorales Praktikum. Während dieser Zeit wurde ich am 17. April 2016 in Sankt Augustin durch den Erzbischof Dr. Stefan Heße (Erzbistum Hamburg) zum Priester geweiht.

Seit dem 1. Januar 2017 wohne ich im Pfarrhaus Wörth und bin nun tätig als Kaplan in den Pfarrverbänden Walpertskirchen und Altenerding-Klettham.

*Kaplan Altus Jebada SVD*

---

## Vorstellung II

### *Gudrun Weichselbaumer, Gemeindereferentin*

#### **Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene des Pfarrverbandes Walpertskirchen,**

mein Name ist Gudrun Weichselbaumer und ich bin seit 1. März 2017 bei Ihnen als Gemeindereferentin eingesetzt.

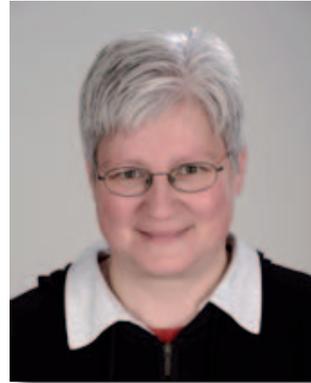
Ich komme aus Hollenbach bei Aichach und bin 46 Jahre alt. Nach dem Realschulabschluss habe ich die Ausbildung zur Erzieherin gemacht und diesen Beruf fast zehn Jahre aus-

geübt. Meinen lang gehegten Traum als Gemeindereferentin wollte ich erfüllen und nun besuchte ich die Fachakademie für Gemeindepastoral in Neuburg an der Donau. Meinen ersten Einsatzort bekam ich in der Dompfarrei Augsburg, wo ich fünf Jahre vor allem mit Kindern und Jugendlichen arbeiten durfte.

Nach weiteren Einsätzen in der Diözese Augsburg war ich zuletzt wieder als Erzieherin in meinem Heimatkindergarten in Hollenbach angestellt, um auch für meine alleinstehende, pflegebedürftige Großtante schnell greifbar zu sein, die im November 2014 gestorben ist.

An meinem Geburtstag 2015 wollte ich es dann noch einmal wissen: Ich habe in der Erzdiözese München-Freising bei Herrn Lindauer angerufen und mich nach einer Anstellung als Gemeindereferentin erkundigt. Alles lief wie am Schnürchen und so hielt ich am Karsamstagabend meine Zusage in der Hand. Das Osterlob konnte ich gleich viel besser singen.

Als erste Stelle habe ich vom Ressort Personal den Pfarrverband Maria Tading zugewiesen bekommen, wo ich bis jetzt tätig war. Im Oktober 2016 wurde ich für die Erzdiözese München-Freising offiziell von Weihbischof Wolfgang Bischof ausgesandt.



*Gudrun Weichselbaumer*

Nun darf ich bei Ihnen im Pfarrverband für die nächste Zeit meinen Dienst tun und freue mich schon sehr auf die vielen Begegnungen mit Ihnen und den gemeinsamen Weg auf den Spuren des Evangeliums.

Mit der Bitte um etwas Nachsicht aufgrund der Größe des Pfarrverbandes verbleibe ich mit Gottes reichem Segen für Sie alle

*Gudrun Weichselbaumer*

## ***Begrüßung im Pfarrverband***

Nach ihrem Amtsantritt am 1. März 2017 wurde unsere neue Gemeindereferentin Frau Gudrun Weichselbaumer im Pfarrverbandsgottesdienst am 12. März 2017 von Maria Gaigl, der Vorsitzenden des Pfarrverbandsrates Walpertskirchen, offiziell vorgestellt und sehr herzlich willkommen geheißen.

Und mit passenden Worten gab sie ihr all diejenigen Wünsche mit auf den Weg, die sie bei ihrer Arbeit im Pfarrverband täglich begleiten sollen.

Herzlich Willkommen im Pfarrverband Walpertskirchen!

*Josef Meier, PVR Walpertskirchen*

## „Ausreichend“

Ein Vater und eine Tochter verabschiedeten sich am Flughafen voneinander mit den Worten:

„Alles Gute – und ich wünsche dir ausreichend!“

Ein nebenstehender Passagier der das hörte fragte, was es bedeutet, dass sie einander ausreichend wünschen!

Der Vater erklärte, dass dies ein Wunsch ist, der von Generation zu Generation in der Familie weitergegeben wird und bedeutet:

- Ich wünsche dir ausreichend viel Sonne, damit dein Leben hell sein möge.
- Ich wünsche dir ausreichend viel Regen, damit du die Sonne schätzen kannst.
- Ich wünsche dir ausreichend viel Glück, damit du deine Lebenslust bewahren mögest.
- Ich wünsche dir ausreichend viel Kraft, damit dir die Aufgaben leicht fallen mögen.
- Ich wünsche dir, dass du ausreichend oft willkommen geheißen wirst, so dass du auch mit dem Abschied fertig werden kannst.

Liebe Frau Weichselbaumer, ich weiß Sie gehen mit einem weinenden Auge von Ihrem bisherigen Pfarrverband, aber ich kann Ihnen versichern wir heißen Sie hier nicht nur ausreichend willkommen, sondern wir freuen uns sehr, dass wir Sie heute bei uns in unserem Pfarrverband Walpertskirchen mit den Pfarrgemeinden Walpertskirchen, Wörth und Hörlkofen begrüßen dürfen.

Und da ich weiß, dass Sie sehr darauf bestehen, dass Sie eine Oberbayerin sind, sage ich auf bayrisch: Schee, dass do san!

Und ich wünsche Ihnen für Ihre Zeit bei uns „ausreichend“!

*Maria Gaigl,  
Vorsitzende Pfarrverbandsrat*



*Maria Gaigl überreichte als Vorsitzende des Pfarrverbandsrats Walpertskirchen Frau Gundrun Weichselbaumer zur Begrüßung einen Blumenstrauß*

*Foto: J. Meier*

## Pfarrverbandsrat

### BEGEISTERUNG !?

Am 13. Januar 2013 hoben wir unseren Pfarrverband aus der Taufe – ein schönes Fest, ein gemeinsames (wenn auch von Oben verordnetes) Vorhaben der Pfarreien Walpertskirchen, Wörth und Hörlkofen. Mit den besten Vorsätzen wurde gestartet. An falschen Versprechungen des Ordinariates sind wir gestrauchelt und wurden nun einem anderen Pfarrverband unter neuer Leitung angegliedert.

Neue Besen kehren gut? Es wird sich noch beweisen müssen, wenn

ich da an unser Gründungsfest mit den damaligen Ideen und Gedanken erinnere. Da war die Rede von Begeisterung, die es zum Gelingen braucht! Ob Begeisterung, die in Entrüstung und/oder Lähmung umgeschlagen ist, die Basis für eine freudige und gute Weiterarbeit und Gemeinschaft sein wird? Franz Hörmann verglich unseren neuen Pfarrverband mit einem Kind, das wachsen wird, das erzogen werden muss mit Fürsorge und Liebe. Wir machten uns Gedanken, was ein Kind

braucht, wie wir ihm gerecht werden können. Und jeder Vater und jede Mutter, jeder der mit Kindern und Menschen zu tun hat, weiß, dass Kinder in ihrer Unterschiedlichkeit und Eigenart abgeholt werden müssen. Man muss ihnen Unterstützung, Schutz und Motivation geben, damit sie mit Freude leben lernen und auch die manchmal unbequemen aber so wichtigen Grenzen und Begrenzungen, die zum Leben gehören, akzeptieren können.

Wirklich gleich werde ich meine Kinder dann behandeln, wenn ich dem Kind, das Gummibärchen mag, Gummibärchen gebe und dem anderen, welches Schokolade mag, die Schokolade. Gute Eltern wissen das und haben damit die beste Chance jung, flexibel und gesund zu bleiben. Alle Pfarreien gleich zu behandeln ist ein großes Anliegen unseres Pfarrad-

ministrators Dr. Vogler und er spricht sich deshalb überall für die gleichen Vorgehensweisen aus. Aber Landpfarreien sind anders als Stadtteilkirchen oder gar Großstadtpfarreien, jede hat eigene Besonderheiten auf die geachtet werden müssen um sie lebendig zu erhalten.

Begeisterung und Achtsamkeit sind viel gebrauchte, z.T. strapazierte Begriffe, die aber fürs Gelingen unentbehrlich sind. So verstehe ich auch die beiden Zitate von Karl Rahner (dt. Theologieprofessor, gest. 1984):

„Im Lande Gottes wohnt keine Resignation.“

„Die Kirche der Zukunft muss vor allem eine Kirche lebendiger Spiritualität sein.“

*Vera Naab, PVR Walpertskirchen*

## SORGE

**Und nun geht vielen von uns die Begeisterung verloren, aufgrund der Unachtsamkeit die an den Tag gelegt wird.**

**Es geht die Begeisterung verloren am Besuch der Gottesdienste, am Engagement in der kirchlichen Gemeinschaft. Die Begeisterung daran den Glauben hier bei uns zu leben.**

**Viele verlieren den Glauben ganz.**

**Wir sorgen uns um die Seelen unserer Kirchengemeinden.**

**Uns fehlt die Seelsorge!**

*Maria Gaigl, PVR Walpertskirchen*

## Aktuelles aus der Pfarrei Walpertskirchen

### Neujahrsempfang

Am 8. Januar 2017 feierte die Pfarrgemeinde das Patrozinium in der Pfarrkirche St. Erhard, das von unserem letztjährigen Primizianten Tobias Eibl feierlich gestaltet wurde. Anschließend waren alle zum Neujahrsempfang in die Mehrzweckhalle eingeladen. Musikalisch umrahmt wurde der Empfang heuer wieder vom Walpertskirchner Orchester.

In diesem Jahr wollte sich der Pfarrgemeinderat nicht nur bei allen Ehrenamtlichen bedanken, welche die Pfarrei das ganze Jahr hindurch unterstützen, sondern er wollte damit auch ganz besonders all denjenigen Helfern ein Dankeschön sagen, welche die Verantwortlichen so tatkräftig bei der

Vorbereitung und Durchführung der Heimatprimiz von Tobias Eibl unterstützt haben. Viele der Helfer folgten der Einladung und wohnten dem Neujahrsempfang bei.

Wie bereits Tradition wurde dabei auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit genutzt, einer einzelnen Person oder einem Personenkreis für ihr ehrenamtliches Engagement zu danken. Die Wahl fiel heuer auf Caroline und Anton Mayr und Karoline Weinhuber. Alle drei sind jetzt schon seit vielen Jahren für unser „Krippler“ in der Advents- und Weihnachtszeit verantwortlich. Andrea Ismail dankte den dreien ganz herzlich für die Zeit, die sie jedes Jahr aufs Neue in die Ge-



*v.l.n.r.: Karolin Weinhuber, Andrea Ismail, Caroline und Anton Mayr  
Foto: Josef Meier*

staltung und die bildliche Umsetzung der Weihnachtsgeschichte investieren.

Diakon Christian Pastötter und Kirchenpfleger Josef Renner bedankten sich anschließend noch bei drei weiteren Pfarreimitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement. Diakon Pastötter würdigte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Andrea Ismail für ihre fast 20-jährige aktive Mitwirkung im Pfarrgemeinderat, ihre Arbeit als Trägervertretung für den Kindergarten St. Erhard sowie ihren unermüdlichen Einsatz zur Vorbereitung der Heimatprimiz von Tobias Eibl als souveräne

Vorsitzende des Primizausschusses. Sepp Meier wurde für sein Engagement geehrt, das er als Schriftführer im Pfarrgemeinde- und Pfarrverbandsrat, als Wortgottesdienstleiter, im Bereich der Lektoren und Ministrantenausbildung sowie beim Erstellen der Pfarrbriefe einbringt. Kirchenpfleger Josef Renner dankte Walter Röhling für seinen Einsatz als Pfarrhofmitarbeiter. Von 2012 – 2016 war er für Pflegearbeiten im Friedhof und rund um den Pfarrhof zuständig und hat immer geholfen, wenn am Pfarrhof oder im Friedhof Not am Mann war.



*v.l.n.r.: Diakon Pastötter, Andrea Ismail, Sepp Meier, Walter Röhling, Josef Renner  
Foto: Josef Meier*

Besonders gefreut hat uns, dass unser Primiziant Tobias an diesem Tag die Messe zum Patrozinium zelebriert hat und gemeinsam mit uns nochmals auf dieses denkwürdige Jahr zurückge-

blickt hat. Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten in einer Diashow einige Bilder von der Primiz bewundert werden.

*Andrea Ismail*

## KLB Walpertskirchen

### *Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Anni Hartl und Christian Pastötter*



Anni Hartl, zurzeit 2. Vorsitzende der KLB Walpertskirchen, wurde mit dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten ausgezeichnet, übergeben wurde es von Landrat Martin Bayerstorfer.

Diese Auszeichnung erhielt sie auch für Ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit bei der KLB, die 1986 von ihr gegründet wurde und der sie seitdem angehört. Im Pfarrgemeinderat Walpertskirchen war sie von 1994 bis 2010 aktiv. Außerdem ist sie Mesnerin in der Filialkirche Obergeislbach.

Diakon Christian Pastötter wurde für seine Aktivitäten in den Pfarrverbänden St. Wolfgang-Schwindkirchen-Schönbrunn und Reichenkirchen-Maria Thalheim ebenfalls mit dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten ausgezeichnet.

Die KLB Walpertskirchen gratuliert beiden herzlich zu der großen Auszeichnung.

*Anneliese Hörmann*



*v.l.n.r.: Martin Bayerstorfer, Gerlinde Sigl, Anni Hartl, Franz Hörmann, Christian Pastötter  
Foto: Landratsamt Erding*

## Aktuelles aus der Pfarrgemeinde Wörth

### Konzerte in Wörth

#### Neujahrskonzert in Wörth 2017

Infolge des Kirchenbrandes im letzten Jahr fanden über die Weihnachtszeit in den Ferien die Gottesdienste in der Orterer-Schule statt. So bot es sich an auch das Neujahrskonzert der Pfarrei am 7. Januar in diesen Räumen zu veranstalten. Wie auch schon in den vergangenen Jahren stimmten uns die beiden Ensembles mit ihren virtuos gespielten Klängen auf das neue Jahr ein. „800 Pfund“ – schweres Blech mit gewichtigen Musikern (Martin und Rainer Hirsch, Florian Schachtner, Maximilian Horn)



- erfreuten mit wuchtigen Barockklängen aber auch grazilen Tönen, die man diesen Instrumenten nicht zugetraut hätte. Airding4reeds (Markus Renhart, Ulf Kiese Wetter, Claudia Hirsch, Stefan Denk) ließen mit ihren Klarinetten dazwischen unter anderem Tango, Klezmer und Jazz erklingen. Und mit dem Radetzkymarsch als gemeinsame Zugabe ließen die acht Musiker den Beginn des neuen Jahres in der Schule musikalisch ausklingen.

*Foto: Vroni Vogel*



Ein gelungenes Konzert fand sein Ende. Vielleicht wird es in dieser Konstellation kein weiteres Neujahrskonzert mehr geben – vielleicht aber doch? Wir sagen den Musikern für ihr

Kommen 2017 ein herzliches Vergelt's Gott! Auch nach diesem Konzert standen die gefüllten Sektgläser bereit für das „Prosit Neujahr“ der Besucher.

*Vera Naab*

## „Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt“

*Bibliodrama am 07.02.2017*

Oh ja, eine Einzelveranstaltung! Da könnte man doch mal hingehen; der Titel klingt interessant. Also: Flugs angemeldet und fertig!

Der Abend kommt und eigentlich wäre es jetzt zu Hause auch recht gemütlich. Aber ausgemacht ist ausgemacht und ab ins Pfarrheim, wo ein deutliches Stimmengewirr recht einladend wirkt.

14 Frauen, vom Alter her so zwischen 55 und 65, haben sich um die Referentin Petra Altmann versammelt. Sie veranlasst uns erstmal, den Tag abzuschütteln. Da tut Herumlaufen gut!

Dann gibt's einen Sitzkreis und jede stellt sich kurz vor und gibt so viel von sich preis, wie sie mag. Manche sind von ziemlich weit hergekommen – z.B. aus Moosburg! – und alle versprechen sich viel davon, sich nicht nur als Zuhörerschaft bei einem Vortrag mit dem Psalm 30 auseinanderzusetzen, sondern auch mit eigenen Gedankenbeiträgen, mit Bewegung und ein bisschen Kreativität .....

Behutsam und unaufdringlich steuert die Referentin Hintergrundwissen zu den Psalmen im Allgemeinen bei und eröffnet nach einem schnell eingeübten Tanz das Thema. Jede Teilnehmerin liest einen Vers von Psalm 30 vor, man tauscht sich aus und bald

wird klar: in verschiedenen „Bildern“ wird geschildert, wie Menschen in großer Not zu Gott rufen, fast verzweifeln und dann durch Seine Hilfe wieder neuen Lebensmut fassen können und dankbar sind.

Jede hat ihren Lieblingsabschnitt im Psalm gefunden und nun versuchen wir in schnell gebildeten Kleingruppen, diese Lieblingsstelle darzustellen, zu „dramatisieren“. So kommen vier Szenen zur Aufführung! Dazu gehört zuerst ein bisschen Mut, aber da alle Anwesenden die nötige Lebenserfahrung haben, ist es gar nicht so schwer – außerdem ist man Zuschauerin und Vortragende zugleich, man gibt und nimmt - und das macht viel Spaß! Der Beifall ist reichlich und kommt von Herzen.

Das verbindet! Die Zeit ist schnell vergangen und zum Schluss rundet der Tanz vom Anfang den Abend ab. Und siehe: das anfängliche, vom Alltag gezeichnete Zögern, ob man überhaupt hingehen sollte, ist in Lebensfreude und fröhliches Miteinander verwandelt und man geht wirklich beschwingt – und auch ein bisschen klüger! – heim.

Vielen Dank an die Referentin und die Organisatorinnen

*Evelyn Helmreich*

Auch im Namen des Bildungskreises Wörth-Hörlkofen sagen wir ein herzliches Dankeschön an Frau Petra Altmann für die gute Leitung und Frau

Evelyn Helmreich für ihren anschaulichen Artikel.

*Vera Naab*

---

## Aktuelles aus der Pfarrgemeinde Hörlkofen

### Christkindlmarkt Hörlkofen

Wir bedanken uns nochmals bei allen, die uns beim Christkindlmarkt unterstützt haben. So konnten wir für die Initiative „Junge Herzen Bayern“ und das Projekt „St. Vinzent Luzolo“ von Pfarrer Kangosa einen guten Beitrag leisten.

Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle die großzügige Spende von Frau Görnt in Höhe von 450,00 € für das Projekt „St. Vinzent Luzolo“. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern.

*Dr. Bernd Sigmund*

### Bücherflohmarkt 2017

Beim Bücherflohmarkt 2017 konnte ein Erlös von 598,50 € erzielt werden. Der Erlös wurde zu gleichen Teilen an den RTL-Spendenmarathon und die Stiftung Antenne Bayern Hilft

gespendet. Wir danken allen für die tolle Unterstützung.

*Katharina Kressierer und Anna Sigmund,  
Hörlkofen*

### Einladung zum Osterfrühstück

Der Pfarrgemeinderat Hörlkofen lädt herzlich ein zum Osterfrühstück am Ostersonntag nach der Osternacht. Wir wollen gemeinsam nach der Feier der Auferstehung unseres Herrn mit unseren geweihten Speisen frühstücken und uns über das Zeichen unserer Erlösung freuen.

*Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen*



© Friedbert Simon, Pfarrbriefservice.de

## Aktuelles aus den Kirchenverwaltungen

### Kirchenverwaltung Wörth

#### Neues aus dem Baubereich der Pfarrei Wörth

Wie in jedem Pfarrbrief informieren wir Sie wieder über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen an unseren Gebäuden.

---

- **Erweiterung der Kindertagesstätte St. Peter Wörth**

Mit der Gemeinde Wörth wurde vereinbart, dass aufgrund der hohen aktuellen und zu erwartenden zukünftigen Auslastung das Gebäude um einen weiteren Gruppenraum erweitert wird. Dies soll im Zuge der ohnehin anstehenden energetischen Sanie-

rung umgesetzt werden, um Kosten aufgrund von Synergieeffekten gering zu halten. Diese Maßnahme wird durch das Erzbistum und die Gemeinde Wörth bzw. der Bezirksregierung finanziert.

---

- **Feuchtesanierung St. Koloman**

Die Untersuchung von Hochaltar, Kanzel und Kreuzigungsgruppe hat erhebliche Mängel hervorgebracht. Aktuell wird eine Angebotseinholung vorbereitet, um die dadurch entstehenden Kosten abschätzen zu können. Die Finanzierung ist noch nicht gesichert. Bis zur Wiedereröffnung ist der Vorraum (Lourdes-Grotte) zugänglich,

die Kirche bleibt aber aufgrund der Arbeiten bis auf weiteres geschlossen, es finden weiterhin keine Gottesdienste statt.

Im Frühjahr werden die Außenanlagen zur Abführung des Oberflächenwassers angelegt.

---

- **Kirche Wifling**

Da der Holzwurmbefall in diesem Gebäude sehr stark ist, wird in 2017 eine Begasung des Kirchenraums durchgeführt. Gerne können Sie dazu auch befallene Holzgegenstände zur

Begasung einstellen. Zum Zeitpunkt werden wir rechtzeitig informieren. Für diese Maßnahme erhalten wir keinen Bauzuschuss der Erzdiözese.

## • Pfarrkirche St. Peter Wörth

Die Brandsanierungsarbeiten gehen gut voran, in den nächsten Monaten werden die Fenster wieder eingebaut, der restaurierte Hochaltar aufgestellt und die Reinigung und Retuschierung der Wandoberflächen und -gemälde abgeschlossen.

Bis Redaktionsschluss stand leider noch nicht fest, ob die Vor- und Alt-schäden zeitnah saniert werden können, da die erforderlichen Genehmigungen noch ausstanden.

Es wurde auch die Statik des Gewölbes im Langhaus von Spezialisten untersucht. Dabei wurde empfohlen, die provisorischen Notsicherungen (Metallstreben am Dachstuhl befestigt) aus den Jahren 1890/91 zu entfernen und das Gewölbe wieder in einen geordneten statischen Zustand zurück zu bringen. Diese Maßnahme haben wir auch im weiteren Planungsverlauf eingeplant.

Wir hoffen und freuen uns auf Ihre Unterstützung, sei es durch Spenden und/oder durch tatkräftige Mithilfe bei kleineren Eigenleistungen, die wir als Pfarrei selbst erbringen sollen und wollen und sagen Ihnen dafür jetzt

schon ein herzliches Vergelt's Gott! Herzlicher Dank gilt allen, die uns auch schon durch Ihre Spenden großzügig unterstützt haben!

*Stephan Schletter, Kirchenpfleger Wörth*

## Kirchenverwaltung Hörlkofen

### Renovierung der Pfarrkirche Hörlkofen

Kurze Mitteilung über den Stand der Bemühungen um die Renovierung unserer Pfarrkirche St. Bartholomäus Hörlkofen:

- Die Finanzierung ist vollständig, alle Formulare und Anträge wurden im Erzbischöflichen Ordinariat zur Bearbeitung eingereicht, und die Vorgehenmg hierfür wurde erteilt.
- Der vollständige Satz von Papieren liegt bereits dem Strategischen Vergabe-Ausschuss vor.

- Wann der Strategische Vergabe-Ausschuss allerdings wieder tagt und wann er über unseren Antrag entscheidet, wissen wir leider nicht.

Die Kirchenverwaltung möchte sich aber sehr herzlich bei der Gemeinde Wörth für die Bewilligung eines nicht unerheblichen Zuschusses bedanken, den wir gerne bei Bedarf abrufen werden!

*Ihr Kirchenpfleger Bernd Jocham*

## Kirchenverwaltung Wörth

### Stellenangebot

Die Pfarrei St. Peter Wörth sucht zum bald möglichsten Eintritt eine

#### **Mesnerin oder einen Mesner**

für die Pfarrkirche in Wörth.

Die Anstellung erfolgt auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Bitte melden Sie sich bei Interesse und für nähere Informationen im Pfarramt Wörth (Tel. 08123/2443).

## Kinder und Jugend

### Heilige Erstkommunion 2017

#### *„Gottes Nähe spüren - Mit Jesus in einem Boot“*

Unter diesem Motto bereiten sich die Kinder unseres Pfarrverbandes auf ihre Erste Heilige Kommunion vor. Mit der Geschichte von der „Stillung des Seesturms“ (Markus 4,35-41) beschäftigen sich die Kinder besonders mit Themen wie die Überwindung

der Angst, Zeichen der Hoffnung, Zuversicht, Helfen und Teilen sowie die Freundschaft mit Jesus Christus und seine unüberbietbare Nähe im Sakrament der Eucharistie.

*Angelika Jodat*

#### *In Walpertskirchen bereiten sich vor:*

Diego Baltus, Franz Xaver Brandhofer, Markus Fasser, Elisabeth Glockshuber, Lukas Glockshuber, Andreas Göß, Theresa Gröppmaier, Leonhard Haas, Robert Haas, Miriam Hainzl, Mia Heilmeier, Magdalena Hötscher, Luis Hupfer, Niklas Jäger, Bernhard Renner, Elena Scheiel, Georg Schuler, Maximilian Vohburger

Termin Erstkommunion 07.05.2017 um 09.30 Uhr

## *In Wörth und Hörlkofen bereiten sich vor:*

Leonie Boll, Gruber Florian, Lenja Kapfinger, Stephan Kramler, Maxi Lachen, Jakob Neumann, Ludwig Stimpfl, Mina Gerstl, Samira Ibrahim, Tobias Kalenda, Hannah Kolarik, Konstantin Maul, Alexander Panitz, Viktoria Wurzer, Jason Da Silva Dias, Jaron Drobig, Rebecca Joachimstaler, Una Kölln, Luna Salvo, Annare Sieber

Termin Erstkommunion 21.05.2017 um 10.00 Uhr in Hörlkofen

## Kindergarten Walpertskirchen

### *Neues aus dem Kindergarten und der Krippe*

Wir starteten in das neue Jahr mit einem schönen Brauch: Unsere zukünftigen Vorschulkinder begrüßten die Senioren mit Lied und Tanz im neuen Jahr. Bei dem Treffen im Pfarrheim hieß es: Miträtseln beim Schneemannlied, im Tanz wurden Lichter für schöne Momente weitergegeben, und bei den letzten Keksen in der Weihnachtsdose, da fragte sich ein jeder: „Wer hat

die denn wohl gegessen?“ Eine schöne Stunde, die Jung und Alt wieder sehr erfreute.

Der Januar mit seinen kalten Tagen lockte uns dann zum Schlittensfahren und Schneemann bauen, eine Winterzeit, die wir in diesem Jahr richtig genossen haben.

Und dann befanden wir uns bereits im Fasching: In allen Gruppen



*Alle Fotos: Kindergarten Walpertskirchen*



wurde dekoriert, gesungen und viel Spaß gemacht: bei unseren „Kleinsten“ in der Krippe gab es das „Kunterbunte Faschingstreiben“, im Kindergarten hieß es „Komm mit mir ins Märchenland“, „Fasching im Hexenwald“ und „Hey, die Piraten kommen“.

Bestens besucht war auch unser „Kennenlerncafé“ im Februar. Die Einladung war für interessierte und neue Eltern sowie unsere jetzigen Kindergarten-/Krippenfamilien. An dieser Stelle allen Mitwirkenden und besonders dem Elternbeirat ein großes

Dankeschön für die Hilfe und Unterstützung. Es war für alle ein schöner Nachmittag mit Spielangeboten für die Kinder und dem informativen Austausch der Erwachsenen in gemütlicher Runde.

Zum neuen Kindergartenjahr 17/18 gibt es noch freie Plätze, auch Kinder aus anderen Gemeinden sind willkommen. Weitere Infos hierzu bekommen Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer 08122/6608.

*Gabriele Cilsik, Kindergarten St. Erhard Walpertskirchen*

## **Herzlichen Dank allen Spendern**

Ein Herzliches Dankeschön möchten der Kindergarten und die Kinderkrippe St. Erhard für die folgenden Spenden in diesem laufenden Kindergartenjahr sagen:

- Die Fahrschule Flittner bereicherte unsere Einrichtungen mit je 3 Bobbycars
- Die Metzgerei Huber aus Walpertskirchen spendete 110,00 Euro
- Eine Familie aus der Sonnenscheingruppe spendete 200,00 Euro
- Die Sparkasse Erding-Dorfen bedachte den Kindergarten und die Krippe mit einer Geldspende von jeweils 500,00 Euro
- Das Basarteam Walpertskirchen spendete 700 Euro für unsere neue Rutsche im Kindergarten

*Andrea Ismair*



*Foto: A. Ismair*

## Zwergergarten Walpertskirchen

### *Vielen Dank an den Chor Walpertskirchen für die Spende*

Wir freuen uns sehr über die Spende unseres Walpertskirchner Chors an den Zwergergarten Walpertskirchen. Aus dem Erlös der Veranstaltung des Chors unter dem Motto „Und Friede den Menschen auf Erden“ haben wir eine großzügige Spende erhalten, dafür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Das Geld

wird für die Neuan- und Ersatzbeschaffung von Spielsachen verwendet, die mit der Zeit jetzt doch schon etwas abgenutzt und unreparabel geworden sind.

*Vielen lieben Dank!*

Gertraud Renner

## Kindergarten Wörth

### *Neues aus dem Kindergarten Wörth*

Wir erleben ein spannendes und ereignisreiches Jahr! Unser Thema lautet: „Was möchte ich werden wenn ich groß bin?“ Unsere Eltern und Erzieher zeigen uns viele interessante Berufe, um uns verschiedene Möglichkeiten aufzuzeigen. Z.B. besuchte uns kurz vor Weihnachten Frau Catharina Ohlhoff, eine Bilderbuchautorin und Illustratorin, die früher in Wörth lebte. Sie stellte uns ihr Buch „Auf 8 Pfoten unterwegs“ vor, zeigte uns wie es entstanden ist und wir durften gemeinsam mit ihr ein paar Szenen aus dem Buch nachstellen. Es war eine sehr lebhaft Präsentation des Berufs!

Gleich praktisch mitmachen durften wir bei der Vorstellung des nächsten Berufes: Kinderkrankenschwester! Frau Burkard kam in unser Haus und



zeigte uns wie wir unseren Puppen und Teddybären einen Verband anlegen können. Wir durften gegenseitig unseren Herzschlag hören und haben uns fleißig mit Pflastern beklebt.

Einen weiteren aufregenden Beruf stellte uns Frau Boomgaarden vor. Zusammen mit ihrer Kamera drehte sie mit uns einen Film. Sie zeigte uns, wie wir plötzlich in den Fernseher kommen und neben Pepper Wutz spielen können. Das Geheimnis der Greenbox wurde für uns gelüftet. Ein wahnsinnig aufregender Beruf! Wir bedanken uns recht herzlich für die Zeit und die spannenden Vorstellungen der Berufe!

Natürlich nutzten wir auch den herrlichen Schnee um auf unserem Schlittenberg im Garten runterzurut-



*Alle Fotos: Kindergarten Sankt Peter Wörth*

schen! Leider blieben bei diesen Temperaturen auch die Grippewellen nicht aus. Da traf es sich sehr gut, dass unser Kaplan Altus mit uns gemeinsam einen Wortgottesdienst feierte, wo wir



zum Abschluss alle einen Blasiussegen erhielten.

Jetzt beginnt bei uns die närrische Zeit und mit viel Farbe, Musik und Verkleidungen lassen wir den Fasching zur Türe herein. Unser Elternbeirat hat auch dieses Jahr wieder einen wundervollen Kinderfasching im Pfarrheim organisiert! Es wurde getanzt, gelacht und gespielt. Eine Showtanzgruppe aus Lengdorf, die Tanzmäuse kamen zu Besuch. Bei Gebäck, Saft und Kaffee konnten es sich die kleinen und auch großen Narren gut gehen lassen!

Als nächstes hören wir wieder viele Geschichten über Jesus und seine Freunde. Wir wünschen uns allen eine schöne Osterzeit!

*Susanne Popp*

## Sternsingeraktion 2017

### *Sternsinger im Pfarrverband Walpertskirchen unterwegs*

Unter dem Motto „Klimawandel“ stand die 59. Aktion Dreikönigssingen. Die Sternsinger machten sich damit überall in Deutschland, so auch in unserem Pfarrverband, auf den Weg, um auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam zu machen und sammeln dafür. Insbesondere wurde heuer auf die Probleme in Kenia hingewiesen,

die durch den ausbleibenden Regen an einer extremen Trockenheit leiden, die ihnen die Lebensgrundlage entzieht.

Ein Dank an alle Kinder und Betreuer für ihren Einsatz, sowie an alle Bürger, die die Kinder herzlich empfangen und gespendet haben.

*Irmi Renner*

## Pfarrei Wörth

In der Pfarrei Wörth machten sich 38 Sternsinger auf den Weg und können mit der Summe von 5.459,22 Euro ein wenig dazu beitragen, dass es den Kindern in den armen Regionen der Erde etwas besser geht.



*Sternsinger der Pfarrei Wörth  
Foto: Irmi Hupfer*

### ***Die diesjährigen Sternsinger waren:***

Szilard Dory, Jeremy Goldbach, Dominik Zawadke, Katharina Wurzer, Magdalena Wurzer, Victoria Wurzer, Martina Adam, Melanie Adam, Johanna Adam, Anna Hupfer, Franziska Forster, Sebastian Forster, Hannah Kolarik, Katharina Berghammer, Simon Berghammer, Anna Seidl, Johannes Hupfer, Matthias Hupfer, Maxi Jell, Lenia Kapfinger, Levin Kapfinger, Jakob Neumann, Luisa Thaller, Hannah Kressierer, Miriam Kressierer, Mandy Rieschik, Simon Schletter, Amelie Aulehner, Ylvie Aulehner, Felix Gneißl, Andrea Ortner, Emilia Panitz, Alicia Siegl, Laura Siegl, Alina Tikovsky, Maria Widl, Jonas Zimmermann, Simon Zimmermann

## Pfarrei Hörlkofen

In Hörlkofen sammelten 23 Kinder für notleidende Kinder im Beispielland und in aller Welt. Es kamen 3.950,00

Euro zusammen, die dem Kindermissionswerk überwiesen werden konnten.



*Sternsinger der Pfarrei Hörlkofen  
Foto: Irmi Renner*

### **Die diesjährigen Sternsinger waren:**

Felix Belmer, Selina Belmer, Done Brandmayer, Gabi Brandmayer, Andi Darsow, Marco Elsenberger, Magdalena Gandl, Lara Guderle, Laura Jodat, Sarah Jodat; Florian Kramler, Stefan Kramler, Rosalie März, Raphael Nußrainer, Laurenz Nußrainer, Marie Pauzenberger, Maximilian Röser, Anna Rohrauer, Jonas Rohrauer, Leo Rohrauer, Luisa Roth, Lukas Thaler, Sabine Werner.

Sie wurden begleitet von 3 Jugendlichen: Katharina Kressierer, Anna Sigmund und Renner Ulrike, sowie Herrn Röser und dem Sternsinger team.

## Pfarrei Walpertskirchen

In Walpertskirchen wurde das Ergebnis von stattlichen 7.154,01 € erzielt. Dies war möglich durch unsere 5 Gruppen mit jeweils 4 Kindern/Jugendlichen

und einer Gruppe von 5 Erwachsenen, die von 1. bis 6. Januar unterwegs waren.



*Sternsinger der Pfarrei Walpertskirchen  
Foto: J. Meier*

### **Bei den 5 Kinder-/Jugend-Gruppen machten mit:**

Daniel Schuler, Benjamin Hötscher, Kilian Scheiel, Stefan Pfanzelt, Sophia Adlberger, Stefanie Renner, Johanna Pfanzelt, Michael Renner, Steinhofer Sophie, Martina Grimm, Katharina Fertl, Ismail Antonia, Heidi Göß, Lena Speer, Eva Renner, Leni Stimmer, Anna Huber, Marina Speer, Anna Zöller, Maria Hörmann.

Bei der Gruppe der Erwachsenen fanden sich Elisabeth Weinhuber, Katharina Eichner, Marion Maier, Peter Schuler und Roland Thalmeier zusammen.

## Kinderseite

### Neues Leben

Weißt du eigentlich, warum wir für das Osterfest Eier bunt bemalen und sie dann auch noch verstecken? Nimm einmal ein Ei aus dem Kühlschrank. Es fühlt sich hart, kalt und leblos an, genau wie ein Stein. Wird dieses leblose, kalte Ding jedoch in Liebe gehüllt, warm gehalten und ausgebrütet, dann schlüpft daraus ein kleines Küken. Mitten aus diesem „Grab“ bricht neues Leben hervor. So ist es auch bei der Auferweckung Jesu: Gottes Liebe schenkt

neues Leben – für Jesus und alle Menschen.

Wir bemalen oder färben die Eier, um zu zeigen, dass dieses neue Leben ganz bunt und voller Freude ist. Nur ist die Sache mit der Auferstehung und dem neuen Leben gar nicht so einfach zu verstehen. Wie das neue (ewige) Leben beginnt, können wir nicht ganz genau sagen, sondern immer nur nach einer Antwort suchen. Ebenso wie wir unsere Osternester suchen.

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at). In: Pfarrbriefservice.de.



*Was meinst Du?*

*Die Ostereier im Bild könnten auch etwas Farbe vertragen. Da kannst du sicher helfen. Nimm einfach deine Buntstifte und mal damit ein schönes buntes Osternest.*

## Ministranten

### Ministrantenausflug zur Kletterhalle

Am 21. Januar ging es mit knapp 40 Ministranten aus Walpertskirchen und Pater Altus Jebada sowie 3 weiteren Betreuern mit dem Bus zum Klettern in die Havens Gate Kletterhalle nach München.

Nach Verteilung der Ausrüstung und einer kurzen Einweisung wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt. Schon ging es los mit lustigen Aufwärmspielen. Unter Aufsicht erfahrener Trainer durften die Kinder erste Erfahrungen im Klettern & Bouldern sammeln. Hier war Teamwork gefragt! Gegenseitiges Helfen und Sichern unter hoher Aufmerksamkeit war die Herausforderung, die alle Kinder mit Bravour gemeistert haben.

Nach 2 Stunden Klettern gab es dann zur Belohnung Pizza für alle!!!



Es war ein absolut gelungener Ausflug, bei dem wir sehr viel Spaß hatten und bei dem wir auch Pater Altus Jebada besser kennenlernen durften.

*Judith Bichlmaier*



Fotos: A. Ismail

## Ministranten Wörth - Verabschiedung I

Bei der Pfarrversammlung 2016 wurden 26 Ministrantinnen und Ministranten der letzten Jahre verabschiedet. Die Ehrenamtlichen erhielten eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Dazu gehörten:

Ilona Dóry, Júlia Dóry, Tobias Fellermair, Sebastian Fuchs, Bettina Gneißl, Lukas Gneißl, Simon Heidegger, Theresa Heidegger, Martina Knauer, Franziska Königsbauer, Stefan Kühnel, Marina Leschhorn, Maximilian Leschhorn, Sascha Mohr, Charlotte Nündel, Pia Osseforth, Matthias Regenold, Nico Riedmann, Paul Riedmann, Agnes Siegl, Matthias Spieler, Sabine Veicht, Manuel Viehweg, Maximilian Wanninger, Lena Zimmermann und Theresa Zimmermann.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den drei ehemaligen Oberministranten Martina Knauer, Nico Riedmann und Paul Riedmann.

Dank euch funktionierte die Teamarbeit der Ministranten reibungslos und sämtliche Ausflüge wurden mit viel Freude und Mühe gestaltet.

Stellvertretend für die Gemeinde möchten wir Oberministranten uns nochmals bei allen ehemaligen Ministrantinnen und Ministranten für euer Engagement und eure Einsatzfähigkeit im Ministrantendienst in der Pfarrgemeinde Wörth herzlichst bedanken. Die zuverlässige und langjährige Mit Hilfe im Altarraum schätzen wir sehr. Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

*Christine Knauer*



(vorne v. l.): *Christine Knauer und Miriam Kressierer (Oberministranten), Martina Knauer, Simon Heidegger*

(hinten v. l.): *Maximilian Leschhorn, Paul Riedmann, Sabine Veicht, Sascha Mohr, Lena Zimmermann, Theresa Zimmermann*

Foto: *Christine Knauer*

## Ministranten Wörth - Aufnahme & Verabschiedung II

Im Januar 2017 wurden im Pfarrheim in Wörth acht neue Ministrantinnen und Ministranten im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in den Ministrantendienst aufgenommen. Dabei erhielten sie von den Oberministranten Miriam Kressierer, Christine

Knauer, Sebastian Legler und Norbert Popp ihren Ministranten-Ausweis sowie eine Plakette.

Die Mädchen und Jungen freuen sich auf ihre neuen Aufgaben in der Pfarrgemeinde und sind seitdem mit Freude und Engagement dabei.

Fotos: Christine Knauer



Die neuen Ministranten sind (vorne v. l.):

Jeremy Goldbach, Dominik Zawadke, Franziska Forster, Annika Bodenhausen, Johanna Adam, Laura Siegl, Katharina Berghammer und Johanna Auer.

Foto: Christine Knauer

Sebastian Legler hat sich bereit erklärt, uns als vierter Oberministrant zu unterstützen. Wir wünschen ihm dabei viel Freude und bedanken uns für seine Begeisterung und Hilfsbereitschaft.

Gleichzeitig wurden sieben Ministrantinnen und Ministranten mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Dazu gehören Martina Adam, Felix Hupfer,

Johannes Hupfer, Matthias Hupfer, Lena Mahn, Johannes Siegl und Paula Sölch. Stellvertretend für die Gemeinde möchten wir Oberministranten uns nochmals für euren engagierten, zuverlässigen und langjährigen Dienst bedanken und wünschen euch alles Gute für die Zukunft!

Christine Knauer

## KLJB - Katholische Landjugendbewegung



### Neue Vorstandschaft der KLJB Walpertskirchen

Im Januar fand die jährliche Generalversammlung der Landjugend Walpertskirchen mit Neuwahlen statt. In die neue Runde wurden gewählt:

<b>Die neue Vorstandschaft der KLJB Walpertskirchen 2017</b>		
1. Vorstände	Anna-Lena Adlberger	Andreas Stimmer
2. Vorstände	Magdalena Glockshuber	Josef Göß
Amt für Öffentlichkeit	Philipp Weber	Max Mayr
Gruppenleiter	Katrin Lederhofer	Franz Büchlmann
Schriftführerin	Katharina Kalchner	
Kassier	Maria Büchlmann	
Ersatz	Sophia Adlberger	Johann Glockshuber

*Katharina Kalchner*



*Die neue Vorstandschaft der KLJB Walpertskirchen (v.l.n.r.): Johann Glockshuber, Sophia Adlberger, Andreas Stimmer, Maria Büchlmann, Franz Büchlmann, Anna-Lena Adlberger, Josef Göß, Katharina Kalchner, Maxi Mayr, Katrin Lederhofer, Philipp Weber  
Nicht auf dem Bild: Magdalena Glockshuber*

*Foto: Katharina Kalchner*

## Wir warten aufs Christkind 2016

Auch 2016 war es am 24. Dezember wieder so weit: 25 Kinder und die Landjugend Wörth versammelten sich im Pfarrheim, um gemeinsam auf das Christkind zu warten, zusammen Spiele wie die sehr beliebte „Reise nach Jerusalem“ zu spielen, zu basteln, Lebkuchenhäuser und Waffeln zu backen und um 16.00 Uhr in die Kindermette in der Orterer-Schule Wörth zu gehen. Bereits um 11.30 Uhr traf sich die Landjugend zum Aufbauen und Herrichten und wurde auch durch viele neue, junge Gesichter unterstützt – danke dafür! Um 13.00 Uhr trafen endlich nach und nach die gespannten und aufgeregten Kinder ein. Den

ganzen Nachmittag wurde gelacht und haben wir zusammen viel Spaß gehabt. Abgerundet wurde die Wartezeit mit vom Hörlkofner Bäcker Schauer gespendeten Brezn – vielen Dank an dieser Stelle nochmal! – und frischem Kinderpunsch und Orangensaft.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Nachmittag, und die Landjugend Wörth bedankt sich bei allen Spendern und Helfern, die das möglich gemacht haben! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es endlich wieder so weit ist: Wir warten aufs Christkind!

*Miriam Kressierer*



*Foto: Miriam Kressierer*

## Aktion „Rumpelkammer“ (RUKA)

### Die Altkleidersammlung der KLJB

Am 22. April findet wieder die Altpapier- und Altkleidersammlung der KLJB statt. Auch die drei Landjugend - Gruppierungen aus Walpertskirchen, Wörth und Hörlkofen beteiligen sich wieder an der Sammelaktion.

#### Walpertskirchen:

Legen Sie bitte die gebündelten Zeitungen und die Kleidersäcke bis 08:00 Uhr morgens gut sichtbar am Straßenrand ab. Die Landjugend fährt alle Straßen ab und sammelt das Altpapier und die Altkleider im Laufe des Vormittags ein.

#### Wörth:

Die Ruka-Säcke sind erhältlich:

- Dorfladen Wörth
- Pfarrheim Wörth
- Metzgerei Holzer Wifling
- Kirche Wifling
- Cako-Laden Hofsingelding

Sammelstellen:

- Maibaum Hofsingelding
- Maibaum Wifling
- Anschlagtafel Breitötting
- Kirche Sonnendorf
- Maibaum Wörth
- Berg, Teufstetten, Niederwörth
- Bushaltestelle Kirchötting

#### Hörlkofen:

Säcke werden in der Kirche, beim Bäcker und Edeka ausgelegt.  
Die genauen Sammelstellen werden auch dort ausgehängt.

## Senioren

### Senioren Walpertskirchen

Am 12.01.2017 waren die Walpertskirchner Senioren um 9.30 Uhr zum Seniorenfrühstück mit Pfiff eingeladen. 25 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung zu diesem kulinarischen Ereignis. Besonders er-

freut waren die Teilnehmer über die Anwesenheit von Pater Altus Jebada. Er stellte sich der Seniorengruppe vor und sprach vor dem Frühstück ein Morgengebet.

# Senioren Walpertskirchen

Als weiterer Höhepunkt besuchten uns nach dem Frühstück die Kindergartenkinder. Sie erfreuten die Senioren mit Liedern, trugen Gedichte vor und tanzten einen Lichtertanz.

Gegen 12:00 Uhr klang das gemütliche Beisammensein aus und es machten sich wieder alle auf dem Heimweg.

*Marion Wölflinger*





Alle Fotos: Marion Wölfinger

### „Gut Behütete“ Wörther Senioren

An diesem Seniorennachmittag waren unsere Senioren „gut Behütet“.

Mit dem Motto feierten wir Fasching und so mancher unserer Senioren kam mit einem lustigen Hut oder sogar einer Verkleidung. Bei

Kaffee und Kuchen vom monatlichen Kuchenbüffet unserer backfreudigen Seniorinnen unterhielten uns musikalisch der Sänger Gerhard Nußbrainer und der Akkordeonspieler Fritz Bauschmid. Die beiden erfreuten uns



mit stimmungsvollen Liedern, die stimmungsgewaltig und textsicher mitgesungen wurden. Eine lustige Einlage von Hilde Gneißl und Annemarie Polner ließen den Nachmittag wie im Flug vergehen. Auch gratulierten wir unserem Bürgermeister Thomas Gneißl zum runden Geburtstag. Nach

der abendlichen Brotzeit wurden noch mancher Evergreen von unseren Oldies gesungen, da wollte keiner ans nach Hause gehen denken.

Alle waren sich einig, dieser Senioren-Faschings-Nachmittag war einfach wunderbar.

*Michaela Sachsenhauser, Seniorenteam*



*Alle Fotos: Michaela Sachsenhauser*

## Nachbarschaftshilfe

### NBH Walpertskirchen

#### Rückblick

Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung am 11. Februar erhielten die Mitglieder einen Überblick über die Arbeitseinsätze und die Aktivitäten im Jahr 2016.

Zahlreiche Hilfsdienste wurden geleistet: von Kinder- bis zur Seniorenbetreuung, Haushaltshilfe und Fahrdiensten.

Sehr beliebt ist auch der Lieferservice des Mittagessens. In der Schulküche wird für Schul- und Kindergarten-

#### Ausblick

Für dieses Jahr ist wieder eine barrierefreie Senioren-Busfahrt geplant, Termin und Ziel werden noch bekanntgegeben. Ebenfalls ist ein Aktiven-Ausflug geplant.

#### Vorlese - Lesestunden der Lesepatinnen

Sieben engagierte Lesepatinnen lesen im vierwöchigen Rhythmus für die Walpertskirchner Kinder der Vorschule und der 1. - 4. Klasse. Nicht nur die Lesepatinnen lesen vor, sondern auch die Kinder werden dazu angehalten. Es soll ihnen die Freude am Lesen, Schmökern und der Umgang mit Büchern vermittelt werden. Eine gute



kinder sowie für Senioren werktags frisch gekocht. Die Auslieferung und die Abrechnung für die Senioren übernimmt die Nachbarschaftshilfe. Im vergangenen Jahr wurden fast 2000 Essen ausgeliefert.

Die Familie Vogel veranstaltet zugunsten der Nachbarschaftshilfe eine unterhaltsame Lesung mit musikalischer Begleitung am Samstag, den 22. April um 16 Uhr im Knirschvogelhaus.

*Rite Reichwein*



Lesekompetenz ist für das ganze Leben enorm wichtig.

Auch die gezeigten Bilderbuchkinos sind bei den Vorschülern und bei den ABC-Schützen sehr beliebt. Die Kinder können zwischen Vorlesen und Bilderbuchkino wählen. Auch beim Bilderbuchkino können sie sich

sehr gut einbringen, indem über das Gesehene und Gelesene gemeinsam gesprochen wird. Die nächsten Veranstaltungen sind am 06.05./24.06/ und am 27.7.2017 jeweils von 10:00-11:00 im Mehrzweckraum der Schule.

Eine kleine Besonderheit gibt es am 6. Mai 2017. An diesem Samstag kommt Herr Wolfgang Hipper vom Buachna Heimatverein zum zweiten Mal - nach dem tollen Erfolg vom letzten Oktober - als Gastdozent und wird wieder eine bairische Lesestunde für die Kinder und deren Eltern abhalten.

Diese Stunde verspricht wieder sehr spannend und amüsant zu werden! Ganz gewiß, groß Ehrenwort!

Liebe Eltern, ermuntern Sie bitte ihre Kinder, an den kostenlosen Lesestunden teilzunehmen! Die Treue wird auch belohnt: Die Kinder bekommen nach dem sechsten Besuch ein Buch ihrer Wahl geschenkt. Die Lesepatinnen der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen freuen sich über eine rege Beteiligung.

*Anna Spielberger*

---

## Veranstaltungshinweise

### Bildungskreis Wörth-Hörkofen

**Der Bildungskreis Wörth-Hörkofen lädt ein zum**

**„Wörther Sommerkonzert 2017“**

Markus Renhart – aufgewachsen in Zell am See inmitten der wunderbaren Salzburger Bergwelt und bis vor kurzem Wörther Bürger - hat in den letzten Jahren die Kulturszene von Wörth sehr belebt.

„Es freut mich sehr, dass ich mich auch heuer mit einem sehr abwechslungsreichen Programm dem interessierten Wörther Publikum präsentieren darf. Wir kehren mit der heurigen Besetzung Michaela Bauer (Akkordeon), Maria Schirmer (Harfe) und Peter Hackel (Gitarre) quasi zu den Anfängen unserer Sommerkonzerte zurück,



starteten wir 2015 doch in exakt dieser Besetzung in unser erstes Sommerkonzert.

So werden wir das Publikum auf unserer Musikkreise gefühlvoll, aber auch beschwingt durch die Jahrhunderte und Genres mitnehmen und hoffen, dass uns die Leute am Ende unseres Konzerts fragen, wann es denn das nächste Konzert geben wird“ erzählt uns schmunzelnd Markus Renhart.

*Vera Naab*

# Wörther Sommerkonzert

---

am Sonntag 16. Juli 2017 um 19.30 Uhr

mit

Markus Renhart, Klarinette

Michaela Bauer, Akkordeon

Maria Schirmer, Harfe

Peter Hackel, Gitarre

Ort: Pfarrheim Wörth mit Bewirtung

Eintritt: Freiwillige Spenden



## Adele meets Jazz – Abgesang des Sommers

Unter diesem Titel steht die musikalische Lesung im Wörther Pfarrheim, Samstag, 9. September um 19 Uhr, veranstaltet vom Bildungskreis Wörth-Hörkofen. Autorin Vroni Vogel hat auch in ihrer neuen Geschichte über die liebenswerte Drama Queen Adele die Musik bereits mitgedacht. Worte, Vortrag und Klänge verbinden sich zu einem literarisch-musikalischen Kammerspiel.



Die mitwirkenden Musiker sind: Michael Außerbauer und Sara Gallitz (Gesang/Saxophon), Dieter Knirsch und Quirin Vogel (Klavier), Stephan Glaubitz (Bass) und Ralph Außerbauer (Schlagzeug).

Vera Naab



Foto: Vroni Vogel

*Einladung zum*  
**Tanzkurs - Abschlußball**  
*der KLJB Walpertskirchen*

*Samstag, 20. Mai 2017, 19:30 Uhr*  
*Gasthaus Lex*

## Gottesdienstordnung für die Karwoche und Ostern

<b>Samstag   08.04.</b>		
18:00	Hörlkofen	Segnung der Palmzweige, Prozession u. Gottesdienst
<b>Palmsonntag   09.04.</b>		
09:00	Walpertsk.	Segnung der Palmzweige, Prozession u. Gottesdienst
10:30	Wörth	Segnung der Palmzweige, Prozession u. Gottesdienst
19:00	Walpertsk.	Bußandacht „Nacht der Versöhnung“
<b>Dienstag   11.04.</b>		
19:00	Wörth	Bußandacht „Nacht der Versöhnung“   Pfarrheim musikalisch gestaltet vom Jugendchor Wörth
<b>Gründonnerstag   13.04.</b>		
18:00	Wörth	Abendmahlsliturgie, Hl. Messe   Pfarrheim
20:00	Walpertsk.	Abendmahlsliturgie, Hl. Messe
<b>Karfreitag   14.04.</b>		
09:00	Walpertsk.	Kreuzwegandacht
10:00	Walpertsk.	Kinderkreuzwegandacht
10:00	Wörth	Kinderkreuzwegandacht
10:00	Hörlkofen	Kinderkreuzwegandacht
14:00	Walpertsk.	Karfreitagsliturgie, anschl. Anbetung
14:30	Hörlkofen	Karfreitagsliturgie, anschl. Anbetung
15:30	Wörth	Karfreitagsliturgie, anschl. Anbetung   Pfarrheim

<b>Karsamstag   15.04.</b>		
18:00	Hörlkofen	Osternachtfeier für Kinder   Pfarrkirche
21:00	Walpertsk.	Feier der hl. Osternacht mit Speisensegnung
21:00	Wörth	Feier der hl. Osternacht mit Speisensegnung   Pfarrheim
<b>Ostersonntag   16.04.</b>		
05:00	Hörlkofen	Feier der hl. Osternacht mit Speisensegnung anschl. Osterfrühstück
09:00	Walpertsk.	Festgottesdienst mit Speisensegnung anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten
10:30	Wörth	Festgottesdienst mit Speisensegnung   Pfarrheim
<b>Ostermontag   17.04.</b>		
09:00	Hörlkofen	Gottesdienst

## Termine

<b>April 2017</b>			
05.04.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag Hörlkofen   Pfarrheim
12.04.	Mittwoch	14:00	Seniorenachmittag Walpertsk.   GH Büchlmann
16.04.	Sonntag	05:00	Feier der Osternacht   anschließend Osterfrühstück im Pfarrheim Hörlkofen
20.04.	Donnerstag	10:00	Aktiv-Senioren Walpertskirchen   Ausflug nach München   Treffpunkt Bahnhof Walpertskirchen
22.04.	Samstag		RUKA Altpapier- und Altkleidersammlung der Katholischen Landjugendgruppen Walpertskirchen   Wörth   Hörlkofen
<b>Mai 2017</b>			
03.05.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag Hörlkofen   Pfarrheim
06.05.	Samstag		Wallfahrt der Pfarrgemeinde Wörth nach Tunten- hausen
07.05.	Sonntag	09:30	Erstkommunion Walpertskirchen
10.05.	Mittwoch	14:00	Seniorenachmittag Walpertskirchen Maiandacht bei Fam. Meier in Obergeislbach

**Mai 2017**

19.05.	Freitag	18:00	Maiandacht am Feldkreuz Richtung St. Koloman vom Verschönerungsverein Wifling
20.05.	Samstag	19:30	Abschlußball Tanzkurs KLJB Walpertskirchen Gasthaus Lex
21.05.	Sonntag	10:00	Erstkommunion für Wörth und Hörlkofen Pfarrkirche Hörlkofen

**Juni 2017**

02.- 05.06.	Freitag - Montag		Pfingstlager des Pfadfinderstammes Nemeta
05.06.	Montag	06:00	Wallfahrt der Pfarrgemeinden Wörth und Hörlkofen nach Erding
07.06.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag Hörlkofen   Pfarrheim
15.06.	Donnerstag	09:00	Fronleichnam in Hörlkofen für den ganzen Pfarrverband Walpertskirchen
18.06.	Sonntag		Pfarrfest in Wörth
22.06.	Donnerstag	08:00	Seniorenausflug Walpertskirchen

**Juli 2017**

05.07.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag Hörlkofen   Pfarrheim
07.07.	Freitag		Sommerfest der Schule Wörth
09.07.	Sonntag		Pfarrfest in Walpertskirchen
23.07.	Sonntag	11:00	Pfarrfest in Hörlkofen

**September 2017**

09.09.	Samstag	19:00	„Adele meets Jazz – Abgesang des Sommers“ Musikalische Lesung   Pfarrheim Wörth
--------	---------	-------	--

Terminänderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie auch die Termine im Verkündzettel der Pfarrgemeinden sowie auf unseren Internetseiten:

[www.pfarrverband-walpertskirchen.de](http://www.pfarrverband-walpertskirchen.de) | [www.st-erhard-walpertskirchen.de](http://www.st-erhard-walpertskirchen.de)  
[www.pfarrei-hoerlkofen.de](http://www.pfarrei-hoerlkofen.de) | [www.pfarrei-woerth.de](http://www.pfarrei-woerth.de).

## Ansprechpartner und Öffnungszeiten

<b>Pfarramt St. Erhard Walpertskirchen</b>	<b>Anschrift</b> Kirchenstraße 1   85469 Walpertskirchen <b>Pfarrsekretärin</b> Bärbl Widl <b>Telefon</b> 08122/42950   <b>Telefax</b> 08122/957618 <b>E-Mail</b> st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de <b>Bürozeiten</b> Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat 17.30 - 19.00 Uhr
<b>Pfarramt St. Peter Wörth St. Bartholomäus Hörlkofen</b>	<b>Anschrift</b> Pfarrer-Ostermayr-Straße 4   85457 Wörth <b>Pfarrsekretärin</b> Johanna Mayr Katharina Beck (Kindergarten) <b>Telefon</b> 08123/2443   <b>Telefax</b> 08123/8531 <b>E-Mail</b> st-peter.woerth@erzbistum-muenchen.de <b>Bürozeiten</b> Dienstag 9.00 - 12.00 und 15.00-17.00 Uhr Donnerstag 0.00 - 11.30 Uhr
<b>Pfarrer</b>	<b>Dr. Jan-Christoph Vogler</b> <b>Telefon</b> 08122/892503 (Pfarramt Altenerding) <i>Sprechzeiten Pfarramt Walpertskirchen und Wörth nach Vereinbarung</i>
<b>Kaplan</b>	<b>Altus Jebada SVD</b> <b>Telefon</b> 08123/2443 (Pfarramt Wörth) <b>Mobil</b> 0157 70481869 <b>E-Mail</b> altusjebada@hotmail.com <i>Sprechzeiten Pfarramt Walpertskirchen und Wörth nach Vereinbarung</i>
<b>Diakon</b>	<b>Christian Pastötter</b> <b>Telefon</b> 08762/7279966 (Pfarramt Reichenkirchen) <b>Mobil</b> 0175 3261041 <b>E-Mail</b> cpastoetter@ebmuc.de <i>Sprechzeiten Pfarramt Walpertskirchen</i> Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung <i>Sprechzeiten Pfarramt Wörth nach Vereinbarung</i>

<b>Internet</b>	<p>Pfarrverband   <a href="http://www.pfarrverband-walpertskirchen.de">www.pfarrverband-walpertskirchen.de</a></p> <p>Pfarrei Walpertskirchen   <a href="http://www.st-erhard-walpertskirchen.de">www.st-erhard-walpertskirchen.de</a></p> <p>Pfarrei Wörth   <a href="http://www.pfarrei-woerth.de">www.pfarrei-woerth.de</a></p> <p>Pfarrei Hörlkofen   <a href="http://www.pfarrei-hoerlkofen.de">www.pfarrei-hoerlkofen.de</a></p>
<b>Kirchenmusiker</b>	<p>Herta Albert   Walpertskirchen   08122/7533</p> <p>Elisabeth Rauscher   Hörlkofen, Wörth   08123/4585</p>
<b>Trägervertretung</b>	<p><b>Kindergarten und -krippe St. Erhard Walpertskirchen u. Kinderhaus St. Peter Wörth</b></p> <p>Andrea Ismail   Walpertskirchen   08122/2274358</p>
<b>Katholischer Kindergarten St. Erhard Walpertskirchen</b>	<p><b>Leiterin</b> Gabriele Cilsik</p> <p><b>Anschrift</b> Kirchenplatz 5   85469 Walpertskirchen   08122/6608</p> <p><a href="http://www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de">www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de</a></p>
<b>Katholischer Kindergarten St. Peter Wörth</b>	<p><b>Leiterin</b> Susanne Popp</p> <p><b>Anschrift</b> Georgenweg 1   85457 Wörth   08123/1378</p> <p><a href="http://www.kita-woerth.de">www.kita-woerth.de</a></p>
<b>Zwergergarten Walpertskirchen</b>	<p><b>Kontakt</b> Gertraud Renner</p> <p><b>Anschrift</b> Wiesenweg 4   85469 Walpertskirchen   08122/10337</p> <p><b>E-Mail</b> <a href="mailto:gertraud.renner@web.de">gertraud.renner@web.de</a></p> <p><a href="http://www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de">www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de</a></p>
<b>Pfarrheim Walpertskirchen</b>	<p><b>Anschrift</b> Kirchenstraße 1   85469 Walpertskirchen   08122/42950</p>
<b>Pfarrheim Wörth</b>	<p><b>Anschrift</b> Georgenweg 3   85457 Wörth   08123/8286</p> <p><b>Reservierungen</b>   Pfarrbüro   08123/2443</p> <p><b>Kegelbahn-Vermietung</b>   Helga van Megen   0157/88239421</p>
<b>Pfarrheim Hörlkofen</b>	<p><b>Anschrift</b> Erdinger Straße 2   85457 Hörlkofen</p> <p><b>Kontakt</b> Walter Erhardt   08122/86640</p> <p>Erich Beck   08122/10102</p>

# Gruppen und Dienste

<b>Walpertskirchen</b>	Pfarrgemeinderat Kirchenverwaltung Kirchenpfleger Mesner	Andrea Ismair   08122/2274358 Dr. Jan-Christoph Vogler   - Josef Renner   08122/3291 Georg Hörmann   08122/10732
<b>Wörth</b>	Pfarrgemeinderat Stv. Kirchenver- waltungsvorstand Kirchenpfleger Mesner	Norbert Popp   08121/5104 Max Mayr   08123/2769  Stephan Schletter   08123/987357 Georg Klinger   08123/8708
<b>Hörlkofen</b>	Pfarrgemeinderat Stv. Kirchenver- waltungsvorstand Kirchenpfleger Mesner	Dr. Bernd Sigmund   08122/84135 Dr. Wilhelm Grötsch   08122/48653  Bernd Jocham   08122/558577 Hedwig Schletter   08122/6039 Walter Erhardt   08122/86640
<b>Eine-Welt-Laden</b>	"Arche Noah"   im Untergeschoss Pfarrhaus Wörth Freitag 16.00 - 17.00 Uhr Sonntag 9.45 - 10.15 Uhr oder 11.00 - 11.30 Uhr jeweils nach dem Gottesdienst	

## Gruppen des Pfarrverbandes und der Pfarrgemeinden

### Gruppen des Pfarrverbandes

<b>Pfadfindergruppe</b>	Andrea Jaumann   08122/559757 <b>Treffen</b> Samstag 10 Uhr   Pfarrhaus Wörth <b>Internet</b> <a href="http://www.nemeta-hoerlkofen.de">www.nemeta-hoerlkofen.de</a>
-------------------------	--

### Gruppen der Pfarrgemeinde Walpertskirchen

<b>Jugendensemble Cantabile</b>	Herta Albert   08123/7533 Mittwoch   17.00 - 18.00 Uhr   Mehrzweckraum Schule
-------------------------------------	--

<b>Katholische Landjugend</b>	Anna-Lena Adlberger   08122/13039 Andreas Stimmer   01511 1003263 www.kljb.st-erhard-walpertskirchen.de
<b>Katholische Landvolkbewegung</b>	Maria Eschbaumer   08122/7139 Anni Hartl   08083/462 www.klb.st-erhard-walpertskirchen.de
<b>Eltern-Kind-Programm</b>	Gabriele Genstorfer   08122/54 07 75
<b>Senioren</b>	Elisabeth Fellermeier   08083/1551 Marion Wölfinger   08122/18115

## Gruppen der Pfarrgemeinde Wörth

<b>Kinderchor Junge Chor</b>	Regine Hofmann   08123/889232 Dienstag   17.15 - 17.45 Uhr   Vorschulkinder bis 4. Klasse im Pfarrheim Wörth Chorproben Junger Chor alle 2-3 Wochen vor einem Projekt
<b>Kirchenchor Wörth und Hörlkofen</b>	Elisabeth Rauscher   08123/4585 Montag 20:00 - 21:30 Uhr   Pfarrheim Wörth
<b>Gospelchor Wörth-Hörlkofen</b>	Dr. Rupert Stadler Ansprechpartner: Gregor Osseforth   08123   4420
<b>Katholische Landjugend</b>	Christine Knauer   08121/45606 Daniel Hailer   0176-47704573
<b>Seniorenachmittag</b>	Annemarie Polner   08122/12935
<b>Ministranten</b>	Christine Knauer   08121/45606 Miriam Kressierer   08123/990555 Norbert Popp   08121/5104
<b>Frauengemeinschaft</b>	Roswitha Mayer   08122/3960

## Gruppen der Pfarrgemeinde Hörlkofen

<b>Kinderchor</b>	Gaby Bichlmaier   0172/8339093 Freitag   16:00 - 17:00 Uhr   Pfarrheim Hörlkofen
<b>Kirchenchor Wörth und Hörlkofen</b>	Elisabeth Rauscher   08123/4585 Montag   20:00 - 21:30 Uhr   Pfarrheim Wörth
<b>Katholische Landjugend</b>	Lisa-Marie Hofmann Mittwoch   19.30 Uhr   Pfarrheim Hörlkofen
<b>Senioren</b>	Luise Strohmaier   08122/20340
<b>Ministranten</b>	Julia Meier   08122/8130 Alexander Matje   08122/42224 Ulrike Renner   08122/86423

## Soziale Dienste

<b>Krankenhaus- besuchsdienst</b>	Anni Hartl   Walpertskirchen   08083/462 Gertrud Bachmaier   Hörlkofen   08122/900198
<b>Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen</b>	1. Vorsitzende Rita Reichwein   08122/20875 2. Vorsitzende Christine Lederhofer   08122/92611 <a href="http://www.nachbarschaftshilfe-walpertskirchen.de">www.nachbarschaftshilfe-walpertskirchen.de</a>  <b>Einsatzvermittlung</b> Beate Aust   Walpertskirchen   08122/42961 Rita Reichwein   Walpertskirchen   08122/20875
<b>Nachbarschaftshilfe Wörth / Hörlkofen e.V.</b>	1. Vorsitzender Gerhard Frühe   08123/8219 2. Vorsitzende Marianne Eder   08122/8344 <a href="http://www.nachbarschaftshilfe-woerth.de">www.nachbarschaftshilfe-woerth.de</a>  <b>Einsatzvermittlung</b> Gisela Lechner   Wörth   08123/4857 Reinhard Bauschulte   Hörlkofen   08122/7731 Rosi Schöberl   Hörlkofen   08122/54573

**Caritas Zentrum**

Kirchgasse 7 | 85435 Erding | 08122/95594-0

**Zentrum der  
Familie**

Kirchgasse 7 | 85435 Erding | 08122/6063

**Email** [zentrumderfamilie@kbw-erding.de](mailto:zentrumderfamilie@kbw-erding.de)

**Internet** [www.zentrumderfamilie-erding.de](http://www.zentrumderfamilie-erding.de)

## Die Gottesdienstordnung und sonstige Nachrichten sind nachzulesen



in den Kirchenschaukästen



in den Tageszeitungen



im Internet



oder auf dem Kirchenzettel

Auf Wunsch stellen wir Ihnen den Kirchenzettel auch gerne zu. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihr Pfarrbüro.

## Impressum

**Herausgeber** Pfarrverband Walpertskirchen | Dr. Jan-Christoph Vogler  
Kirchenstr. 1 | 85469 Walpertskirchen, Tel. 08122/42950

**Redaktion** Irmgard Hupfer | Josef Meier | Vera Naab  
Dr. Bernd Sigmund | Martina Stangl

**Auflage** 2.350

**Layout** 2017 Josef Meier

**Deckblatt** Gestaltung J. Meier | Foto © Peter Weidemann, Pfarrbriefservice.de

**Rückseite** © Bonifatiuswerk

**Bildnachweis** S. 3: Dr. Vogler | S. 5: J. Meier | S. 6: G. Weichselbaumer  
übrige Bilder/Fotos: siehe Bildunterschrift

**Internet** [www.pfarrverband-walpertskirchen.de](http://www.pfarrverband-walpertskirchen.de)  
[www.st-erhard-walpertskirchen.de](http://www.st-erhard-walpertskirchen.de)  
[www.pfarrei-woerth.de](http://www.pfarrei-woerth.de) | [www.pfarrei-hoerlkofen.de](http://www.pfarrei-hoerlkofen.de)

**Email** [st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de)

**Telefon** 08122 / 42950

**Telefax** 08122 / 957618

**Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

**Nächster Pfarrbrief:**

**Redaktionsschluß** 26.06.2017

**Erscheinungstermin** 30.07.2017



*Gottes Nähe spüren.*  
Mit Jesus in einem Boot